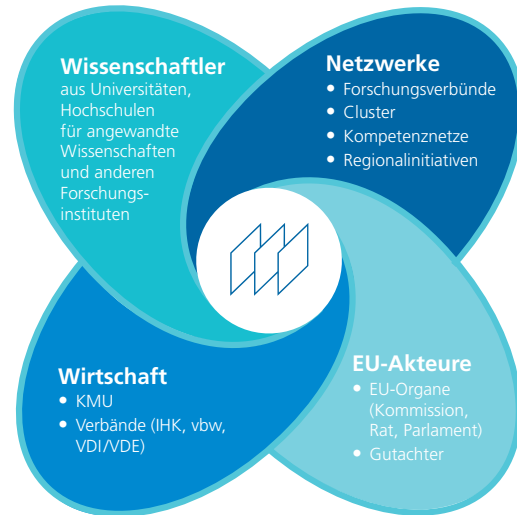


Akteure und Netzwerk



Unsere Gesellschafter

- Universität Bayern e. V.
- Hochschule Bayern e. V.

Gefördert durch

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- die Bayerische Staatskanzlei

Kontakt

Standort München

Bayerische Forschungsallianz GmbH
Prinzregentenstr. 52
D-80538 München
Tel.: +49 (0) 89 9901 888-0
Fax: +49 (0) 89 9901 888-29

Standort Nürnberg

Bayerische Forschungsallianz GmbH
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911 507 15-900
Fax: +49 (0) 911 507 15-999

Standort Brüssel

Bayerische Forschungsallianz GmbH
(Bavarian Research Alliance)
Rue du Commerce 31
B-1000 Brussels
Tel.: +32 (0) 22 89 19 17
Fax: +32 (0) 22 89 19 18

E-Mail: info@bayfor.org

www.bayfor.org

www.hausderforschung.bayern.de

Registergericht München, HRB 163807

Aufsichtsratsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann

Geschäftsführer

Ass. jur. Martin Reichel

Foto: Fotolia, BayFOR



Bayerische
Forschungsallianz

Europa in Reichweite

Die Bayerische Forschungsallianz – kompetente Unterstützung für exzellente Forschung in Bayern, Europa und der Welt

Die Bayerische Forschungsallianz

Nur Spitzenforschung schafft die Innovationsfähigkeit, mit der europäische Hochschulen und Unternehmen im globalen Wettbewerb punkten. Bayern hat diese Forschung und die Europäische Union fördert sie über ihre Rahmenprogramme. Die Bayerische Forschungsallianz (BayFOR) unterstützt die bayerischen Hochschulen und Unternehmen insbesondere bei der Einwerbung von EU-Fördermitteln. Sie vernetzt Wissenschaftler untereinander und mit der Industrie.

Wir sind in vier Geschäftsfeldern aktiv

- EU-Förderprogramme
- Bayerische/Nationale Verbundforschung
- Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec/Alberta/International
- Kooperationsförderung BayIntAn



Forschungsförderung

Sie suchen Anschluss an ein EU-Projekt oder möchten selbst ein Konsortium gründen? Sprechen Sie mit uns!

- Wir sind vom Fach und verstehen Ihre Projekte
- Wir kennen die regionalen, nationalen und europäischen Förderprogramme
- Wir finden Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft für Ihre Forschungsprojekte
- Wir beraten und unterstützen Sie bei der Antragstellung
- Wir helfen beim Projektmanagement
- Wir bringen über unser Büro in Brüssel aktiv die bayerischen Forschungsinteressen bei der EU ein

Haupttätigkeiten bei der EU-Antragstellung



Enterprise Europe Network

Die BayFOR ist Partner im EU-Beratungsnetzwerk „Enterprise Europe Network“ (EEN). Das EEN hilft europäischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Suche nach Geschäfts- und Technologiepartnern und bei der Beantragung von EU-Fördermitteln. Es fördert die KMU-Wettbewerbsfähigkeit und -Innovationskraft in Europa.



Wir stehen Unternehmen zur Seite

Die Bayerischen Forschungsverbände

Das Konzept der Forschungsverbände steht seit 1985 für interdisziplinäre, anwendungsnahe Forschungsprojekte in Bayern. Ein Forschungsverband besteht aus einer Vielzahl von Partnern aus Wissenschaft und Industrie. Gemeinsam arbeiten sie an komplexen Fragestellungen. Wer schon in einem regionalen Netzwerk erfolgreich zusammen gearbeitet hat, bietet die besten Voraussetzungen für eine europäische Kooperation.

Ein Forschungsverband besteht meist für drei oder sechs Jahre, arbeitet interdisziplinär und standortübergreifend. Partner aus der Wirtschaft sind finanziell und personell beteiligt.

Die BayFOR identifiziert wissenschaftliche Exzellenzen in Bayern und vernetzt sie auch mit dem Ziel, Fördermittel aus Programmen der Europäischen Kommission einzuwerben. Als Partner der Bayerischen Forschungsverbände besitzen wir eine profunde Kenntnis der bayerischen Forschungslandschaft und halten engen Kontakt zu herausragenden Wissenschaftlern.

Die Forschungsverbände gliedern sich in vier Wissenschaftswelten:

- Die Welt der Kultur
- Die Welt des Lebens
- Die Welt der Materie
- Die Welt der Information



Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec/Alberta/International

Bayern und die nordamerikanische Region Québec pflegen seit langen Jahren eine enge Kooperation in Wissenschaft, Forschung und Technologie. Die Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec/Alberta/International unterstützt den Austausch zwischen den einzelnen Wissenschaftlern und ihren Einrichtungen und arbeitet dazu eng mit der Wirtschaft zusammen. Ziel ist es, gemeinsam eine verstärkte internationale Präsenz zu erzielen und sich im internationalen Forschungs- und Innovationswettbewerb gegenseitig Vorteile zu verschaffen.

- Die Koordinierungsstelle begleitet laufend an die 20 gemeinsame Forschungsprojekte
- Sie bietet von der Projektplanung bis zur Umsetzung wissenschaftliche, administrative und finanzielle Unterstützung für internationale Projekte in Forschung und Entwicklung
- Sie übernimmt durch gezielte Vernetzungsaktivitäten eine Vermittlerrolle zwischen den verschiedenen Forschungsakteuren in Bayern und Québec
- Sie ist Anlaufstelle für Forschungsk Kooperationen zwischen Bayern und Alberta

Kooperationsförderung BayIntAn

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst betreuen wir das Bayerische Hochschulförderprogramm zur Anbahnung internationaler Forschungsk Kooperationen (BayIntAn). Die Anbahnungshilfe soll länderübergreifende Forschungsk Kooperationen von staatlichen bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften initiieren bzw. vertiefen. Ziel dieser Unterstützung ist es, den Wissenschafts- und Innovationsstandort Bayern durch diese umfassende internationale Vernetzung zu fördern.

Berechtigt zur Antragstellung sind staatliche bayerische Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Gegenstand der bezuschussten Projekte ist der Aufbau von wissenschaftlichen, länderübergreifenden Kooperationen, d. h. am Projekt muss mindestens ein internationaler Partner teilnehmen. Wir vergeben die Fördermittel in der Regel in Form von Reise- und Aufenthaltskostenzuschüssen. Hierzu wählen wir aus den beabsichtigten Kooperationsvorhaben die vielversprechendsten Vorhaben aus und gewähren in Abhängigkeit von den verfügbaren Haushaltsmitteln eine entsprechende Förderung. Bei den Zuschüssen handelt es sich in der Regel um eine Anteilsfinanzierung. Die Fördersumme beträgt maximal 10.000 Euro pro Antrag.

Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten für sich anbahnende Forschungsk Kooperationen und die Vorlage für die Projektskizze sind unter www.bayfor.org/internationalisierung abrufbar.

